

701 6



Deutsches Rotes Kreuz *Anlage 8*

STADT HAAN
Eing. 08. JULI 2013
Amt:

Ortsverein Haan e. V.

Ortsverein Haan-Gruiten e. V.

Peter Vogel
Vorsitzender

Udo Vierdag
Vorsitzender

Tel. 02129/575-217

Tel. 02129-575-217

Postfach 1139
Bahnhofstr. 43
42781 Haan

Zur Mühlen 3
42781 Haan-Gruiten

Herrn Bürgermeister
Knut vom Bovert
Stadt Haan
Kaiserstr. 85
42781 Haan

03. Juli 2013

Sammlung von Gebrauchstextilien im Stadtgebiet Haan

Sehr geehrter Herr vom Bovert,

gerne konkretisieren wir unsere Aussage vom 20. Juni 2013 unter Bezugnahme auf die Beschlussvorlage 60/047/2013 für den Planungs- und Umweltausschuss. Die Vorlage enthält die These, wonach die Erfassung von Alttextilien ausschließlich durch die Stadt Haan als zuständiger öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger erfolgen kann. Dies scheint im Widerspruch zur ebenfalls getroffenen Aussage zu stehen, dass "die bisherigen gemeinnützigen Sammlungsaktivitäten unangetastet bleiben und parallel weiterbetrieben werden können".

Weiter wird die Aussage getroffen, dass ein Verzicht auf ein kommunales Sammelsystem auch nicht weiterhelfen würde, weil dann gewerbliche Sammlungen wieder expandieren würden. Dies können wir aus zwei Gründen nicht nachvollziehen:

1. Wie in der Vorlage selber erwähnt wird, bedarf es bei gewerblichen Sammlungen einer Genehmigung. Inwieweit das Verbot gewerblicher Sammlungen rechtlich durchsetzbar ist, wird unserer Kenntnis nach erst Ende diesen Jahres bei der Bezirksregierung Düsseldorf entschieden.
2. Um ein flächendeckendes Sammelsystem zu gewährleisten und somit unkontrollierte gewerbliche Sammlungen auszuschließen, hatte das DRK bereits mit Schreiben aus März 2013 angeboten, die Durchführung der Alttextilerfassung im Auftrag der Stadt durchzuführen. Eine offizielle Reaktion hierzu steht noch aus.
3. Ein Blick auf benachbarte Gemeinden zeigt, dass es im Kreisgebiet übliche Praxis ist, dem DRK die Erlaubnis zur Aufstellung von Containern zu erteilen (Erkrath, Hilden, Mettmann, Monheim, Ratingen etc.) Die Aufstellung erfolgt flächendeckend und wird durch das DRK ordnungsgemäß betrieben. Inwieweit insbesondere die Stadt Haan hier gegenüber caritativen Vereinigungen wie dem DRK eine abweichende Position einnimmt, bleibt uns verschlossen.

Neben den in der Vorlage aufgeführten Haussammlungen ist zu erwähnen, dass das örtliche DRK auch heute bereits Containersammlungen durchführt und eine breite kommunale Containerlandschaft entsprechende Ertragseinbußen für das DRK mit sich brächte.

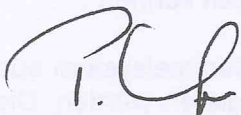
Seite 2 zum Schreiben vom 03. Juli 2013 an Herrn Bürgermeister Knut vom Bover

Um eine von der Containeranzahl her sinnvolle Abdeckung des Ortsgebietes zu gewährleisten, erscheint die Aufstellung von 20-30 Containern sinnvoll (auch in benachbarten Gemeinden rechnet man in etwa mit einem Container pro 1.000 Einwohner). Eine denkbare Variante wäre aus unserer Sicht auch, dass die Stadt einige Container aufstellt (und somit u. U. gewerbliche Sammlungen verbieten kann) und der Rest des oben skizzierten Containerbedarfs durch das DRK gestellt wird.

Für das örtliche DRK ist die Containersammlung eine wichtige Ertragsgrundlage, um die Aufgabenerfüllung in bewährter Form auch für die Zukunft zu sichern.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie unser Petikum in die Entscheidungsfindung einfließen lassen könnten.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Vogel



Udo Vierdag